



PRESSEMITTEILUNG

Neukölln gegen Drogen und Gewalt – Jubiläums-Aktionstag für Kinder und Jugendliche aus dem Kiez.

Seit einem Jahrzehnt gibt es das Aufklärungsprojekt „*Junger Fußball in Berlin – keine Drogen, keine Gewalt!*“. Die Jubiläums-Saison der bezirklichen Aktionstage startet am 13. Mai 2017 im Kinder- und Jugendzentrum „Lessinghöhe“ in Neukölln.

Berlin, 28.04.2017 Ein Zeichen setzen gegen Jugend-Gewalt in der Schule, im privaten Umfeld, im Sport... Kinder stark machen gegen Gefahren von Alkohol und anderen Drogen... das sind die Motivationsgründe, warum das Projekt erneut die Lessinghöhe als Gastgeber gewinnen konnte.

10 Jahre Aufklärungsarbeit in sozialen Brennpunkten

Schon zum dritten Mal innerhalb der letzten 10 Jahre macht der Projektträger Tannenhof Berlin-Brandenburg auf dem Gelände des Jugendclubs im Herzen von Neukölln Station. Die langjährige Zusammenarbeit macht zwei Dinge deutlich:

Erstens, dass ein engagiertes Arbeiten gegen Mobbing, Gewalt und Diskriminierung nie vorbei ist – gerade in Kiezen wie Neukölln. Und zweitens, dass auch die Suchtprävention für Kinder und junge Jugendliche weiterhin wichtiger Teil der Jugendsozialarbeit sein muss.

Events auf Augenhöhe mit den Kiez-Kids

Der „*Junge Fußball in Berlin*“ organisiert jährlich 3-4 über Berlin verteilte Aktionstage, die sich bewusst niedrigschwellig, auf Augenhöhe den teilnehmenden Mädchen und Jungen zwischen 12 und 15 Jahren nähern und die Sportbegeisterung der Kids als Transporteur der Botschaften nutzen! Die Anti-Gewalt-Workshops heißen „Fairplay-Workshops“ und üben Sport- und Alltagsnah Deeskalationswege. Durchgeführt werden sie von „FairPlayTrainerinnen und FairPlayTrainern“, die erfahren in sozialen und Kiez-Arbeit sind und extra für das Projekt ausgebildet wurden.

Nach dem Start von jedem Aktionstag mit den einstündigen Workshops findet ein Käfigfußball-Turnier mit besonderen Fairplay-Regeln statt. Die Kinder können dabei das in den Workshops Erarbeitete direkt anwenden: Sie werden als Fairplay-Beobachter eingesetzt und es gibt neben der Punkte- auch eine extra Fairplay-Wertung. Im Rahmenprogramm des Sportturniers werden Drogeninfos am Tannenhof-eigenen Suchtaufklärungsstand angeboten, dies oft in Zusammenarbeit mit der Berliner Polizei.

Ehemaliger Fußball-Nationalspieler als Schirmherr

Der seit zwei Jahren als Schirmherr tätige ehemalige Fußball-Profi Uli Borowka, kann zwar am 13. Mai nicht in die Lessinghöhe kommen, aber eine Grußbotschaft an die teilnehmenden Kids wird es von ihm geben. Uli Borowka steht – als bekennender trockener Alkoholiker – mit seinem Suchthilfe-Verein dem Tannenhof Berlin-Brandenburg als Förderer und Pate zur Seite.

Bis zum 10.05.2017 sind Anmeldungen für interessierte Jugendclubs, Streetworkingprojekte und Schulen noch möglich! Allerdings ist die Teilnehmerzahl auf 8 Gruppen begrenzt. Daher ist eine vorherige Anfrage an fussball@tannenhof.de zeitnah und dringend erforderlich.

Interessierte Zuschauer/-innen und Medienvertreter/innen sind herzlich eingeladen, am 13. Mai von 10-15Uhr in der Lessinghöhe (Mittelweg 30, 12053 Berlin) vorbeizukommen! Für alle weiteren Infos stehen wir Ihnen gerne auch direkt zur Verfügung:

Tannenhof Berlin-Brandenburg
Boris Knoblich
Öffentlichkeitsarbeit

Fon: 030 / 86 49 46-0
Mobil: 0173 / 6 27 70 03
Mail: boris.knoblich@tannenhof.de

Tannenhof Berlin-Brandenburg e.V.

Zentrale Verwaltung / Geschäftsführung

Wexstraße 2 · D-10825 Berlin

Fon: 030 / 86 49 46 - 0 · Fax: 030 / 86 49 46 - 33

Mail: zentrale@tannenhof.de · www.tannenhof.de

Zertifiziert nach DIN EN ISO 9001

Mitgliedschaft im PARITÄTISCHEN Berlin und Brandenburg

Vorstand

Besondere Vertreterin

Vereinsregister

Steuernummer

Bankverbindung

Dr. Bert Flemming, Hermann Weber, Stefanie Winde

Babett Schott, Dipl.-Sozialpädagogin

VR 5981 Nz beim Amtsgericht Charlottenburg

27/632/50337 · Finanzamt für Körperschaften I Berlin

Bank für Sozialwirtschaft AG

IBAN: DE04 1002 0500 0003 1036 00 · BIC: BFSWDE33BER